

Gemeinsam von Anfang an

**Kinder mit und ohne Behinderung
gemeinsam erziehen
in Kinder-Tagesstätten
in der Stadt Osnabrück**



**Information für Eltern und
Erziehungs-Berechtigte
von einem Kind mit
heilpädagogischem
Unterstützungs-Bedarf**



Jedes Kind hat das Recht Neues zu lernen.
Kinder mit und ohne Behinderung können
zusammen lernen.

Darum gibt es **integrative** Kindergarten-Gruppen
und **integrative** Krippen-Gruppen.

Integrativ bedeutet:

Alle Kinder spielen und lernen zusammen.

Kinder erfahren:

Einige Dinge sind bei uns gleich.

Andere Dinge sind verschieden.

Jedes Kind ist gleich viel wert.



Integrative Kindergarten-Gruppen

Die Kinder sind 3 bis 6 Jahre alt.

14 bis 18 Kinder sind in einer Kindergarten-Gruppe.

Davon brauchen 2 bis 4 Kinder
heilpädagogische Unterstützung.

Eine Fachkraft kümmert sich
besonders um diese Kinder.



Jedes Kind bekommt die passende Hilfe.
Das Kind kann einige Sachen schon gut.
Es kann dann durch die Förderung immer
mehr neue Sachen lernen.

Die Eltern brauchen für die Betreuung
nicht bezahlen.

Sie müssen nur das Mittagessen
bezahlen.



Integrative Krippen-Gruppen

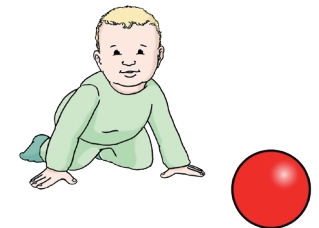
Die Kinder sind 0 bis 3 Jahre alt.

11 bis 14 Kinder sind in einer Krippen-Gruppe.

Davon brauchen 1 bis 3 Kinder
heilpädagogische Unterstützung.

Eine Fachkraft kümmert sich
besonders um diese Kinder.

Sie arbeitet mit 10, 25 oder 35 Stunden
in der Gruppe.



Es kommt bei den Stunden darauf an:
Wie viele Kinder brauchen besondere Förderung?
Jedes Kind bekommt die passende Hilfe.
Das Kind kann einige Sachen schon gut.
Es kann dann durch die Förderung immer mehr neue Sachen lernen.

Die Eltern müssen für die Betreuung und das Mittagessen bezahlen.



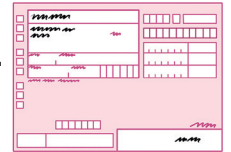
Kinder mit Behinderungen können in integrativen Gruppen auch **Therapie** bekommen.
Die Therapeuten kommen in die Kinder-Tagesstätte.

Zum Beispiel:

- Logopäden
Sie helfen Kindern besser zu sprechen.
- Physio-Therapeuten
Sie unterstützen Kinder bei der Bewegung.



Oder die Kinder haben nach der Kindergarten-Zeit Therapie.
Dann suchen die Eltern die Therapeuten aus.
Das Kind braucht eine Verordnung vom Arzt.



So bekommen Sie einen integrativen Platz für Ihr Kind

- Sie müssen einen Antrag auf **Eingliederungs-Hilfe** stellen.
Der Antrag muss zum Kosten-Träger.
Das ist meistens die Stadt Osnabrück.
Sie brauchen für den Antrag auch Berichte über das Kind.

Zum Beispiel:

- Bericht von der Frühförderung
- Bericht vom Arzt



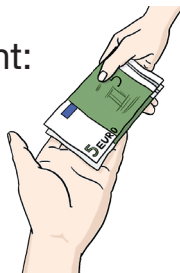
• Der Kinder- und Jugend-Gesundheitsdienst

prüft dann:

- Braucht Ihr Kind heilpädagogische Unterstützung?
- Welche Entwicklungs-Bereiche sollen gefördert werden?



- Wenn das Kind mindestens 10 Stunden in der Woche heilpädagogische Unterstützung braucht: Dann bezahlt der Träger von der Eingliederungshilfe den integrativen Platz.

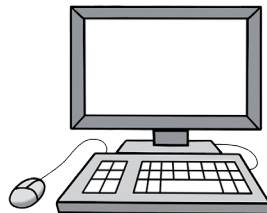


Anmeldung für einen integrativen Platz

In der Stadt Osnabrück müssen Sie Ihr Kind **online anmelden**.

Das geht über diese Internet-Seite:

www.osnabrueck.de/kita-anmeldung



Klicken Sie auf Kita-Anmeldung.

Unter „Auswahl Betreuung in einer“ klicken Sie dann auf: Integrative Gruppe - Kinder mit (drohender) Behinderung. Sie können 4 Kitas als Wunsch angeben.

Am besten schauen Sie sich vorher diese Kitas an.

Hier finden Sie weitere Informationen:

- zum Thema **Antrag auf Eingliederungshilfe** auf dem Serviceportal von der Stadt Osnabrück: **www.osnabrueck.de/eingliederungshilfe**



Beratungs-Angebot

Hier können Sie sich beraten lassen:

Caritasverband für die Diözese Osnabrück

Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder

Koordinationsstelle Integrative Erziehung

Knappsbrink 58, 49080 Osnabrück

Telefon: 0541 34978-260

E-Mail: EWaller-Knaak@caritas-os.de

www.osnabrueck.de/integrative-betreuung



Der Text ist in Leichter Sprache geschrieben und geprüft.

Von:



© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe

© Bilder:

- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.
- Inga Kramer, www.ingakramer.de (Titelbild)
- Reinhild Kassing (1. Bild Seite 6)
- Ball: METACOM Symbole © Annette Kitzinger

OSNABRÜCK 

DIE | FRIEDENSSTADT

Die Oberbürgermeisterin
Fachdienst Kinder
Postfach 44 60
49034 Osnabrück